

16 Millionen Euro für nachhaltige Projekte: NRW geht in die Kreislaufwirtschaft!

NRW und die EU fördern sieben innovative Projekte zur Kreislaufwirtschaft mit 16 Millionen Euro, um Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Duisburg, Deutschland - Das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen hat beeindruckende sieben Projekte zur Förderung der Kreislaufwirtschaft ausgewählt, die mit insgesamt etwa 16 Millionen Euro von Land und EU finanziert werden. Diese Initiativen zielen darauf ab, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und Abfall zu reduzieren. Umweltminister Oliver Krischer hebt hervor, dass die Förderung zur lokalen Wertschöpfung beiträgt und zukunftsfähige Arbeitsplätze schafft.

Zu den Projekten gehören unter anderem „DU.zirkulär“ in Duisburg, das zeigt, wie eine nachhaltige Stadt aussehen kann, und das Projekt „BoGeZi“ in Bottrop, das den Einwohnern nachhaltiges Einkaufen näherbringt. In Wuppertal soll eine digitale Plattform entwickelt werden, um die Ressourcennutzung zu optimieren, während „Zentren des Teilens“ in Essen Menschen den gemeinsamen Gebrauch und die Reparatur von Gegenständen ermöglichen. Diese umfassenden Projekte aus verschiedenen Städten in NRW sind Teil eines wettbewerbsorientierten Ansatzes, um die Region in der europäischen Kreislaufwirtschaft an die Spitze zu bringen, verweist www.solarify.eu.

Details

Ort

Duisburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de